# Gemeinde Freisen

- Der Bürgermeister -

Gemeinde Freisen • Schulstraße 60 • 66629 Freisen

**66629 Freisen** • Schulstr. 60
**66628 Freisen** • Postfach

Telefon (06855) 97-0
Telefax (06855) 9777
E-mail: rathaus@freisen.de
Homepage: www.freisen.de


**Freisen**
**Erholung und Freizeit**

Gemeinde Freisen
Jahreswechsel 2021/2022
Jahresanfang 2022

**An alle Haushalte in**

**Asweiler**
**Eitzweiler**
**Freisen**
**Grügelborn**
**Haupersweiler**
**Oberkirchen**
**Reitscheid**
**Schwarzerden**

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,
liebe Freunde unserer zukunftsorientierten Gemeinde Freisen,

kennen Sie alle wirklich **(A)** die „positiven Fakten“ zum Thema Glasfaserausbau in der Gemeinde Freisen und sind Ihnen auch **(B)** die „negativen Konsequenzen“ bewusst, wenn es nicht dazu kommt?
Außerdem gibt es **(C)** „Etwas“ für unsere Kitas.

**(A) „positive Fakten“ auf dem Weg zur Digitalisierung und schnellem Internet:**

- Zukunftsweisende Technik (keine Begrenzung der Bandbreiten).
- Keine „Monopol“-Leitung (kann von anderen Anbietern auch genutzt werden).
- **Wertsteigerung** der eigenen Immobilie!
  Sowohl Eigentümer für sich selbst oder als Vermieter, aber auch alle jetzigen und künftigen Mieter brauchen den digitalen Standard der Zukunft.
  Unsere Gemeinde Freisen braucht also den digitalen Ausbau und eine digitale Versorgung, um als Wohn- und Standort auch in Zukunft attraktiv zu bleiben.
- Fast alle anderen Gemeinden des Landkreises St. Wendel haben diesen zukunftsträchtigen Schritt bereits erfolgreich gemacht. **Und Freisen?**
- **Kostenloser Ausbau** für alle Beteiligten ab 40 % Nachfragebündelung.

**(B) „negative Konsequenzen“, wenn wir die Zukunft jetzt verschlafen:**

- Für die Gemeinde ist später ein solcher Ausbau alleine nicht zu stemmen.
- Eine erneute Förderung käme frühestens in 5–10 Jahren. Ob dann aber das gesamte Gemeindegebiet versorgt werden kann, wie jetzt, ist fraglich.
- Bei einer späteren Förderung müsste die Gemeinde ca. 10 % der Kosten tragen.
- Unsere Gemeinde bleibt nicht mehr attraktiv für junge Menschen und Unternehmen. Daraus folgt: Wegzug/Standortwechsel/Arbeitsplatzverluste.

**(C) „Etwas“ für die Kitas = 4 x 1.000 € + 4 x 1.000 € = 8.000 €,**
wenn wir die **40 % Nachfragebündelung** gemeinsam schaffen:

- Die Deutsche Glasfaser spendet an alle 4 Kitas der Gemeinde jeweils 1.000 €.
- Unsere Gemeinde Freisen finanziert dann für jede Kita ebenfalls 1.000 €.
- Diese Geldmittel stehen den Kitas zur „Eigenverwendung“ zur Verfügung.
- Warum fließen diese Geldmittel bei **40 % Nachfragebündelung?**
  Schnelles Internet und Kinder sind die Zukunft unserer Gemeinde.
  Daher sollten wir alle in diese Ziele unsere ganze Kraft „investieren“.
  Mit Ihrer Entscheidung **JETZT** für den Glasfaser-Ausbau helfen also auch Sie mit, diese Geldmittel für unsere Kitas „hereinzuholen“. **DANKE.**

Ihr Bürgermeister
Karl-Josef Scheer